

Musical – Medley Hair

Uraufführung Magic Night 22. November 2014

Eine zeitgemäße, auf eine Mädchengruppe angepasste Inszenierung – die trotzdem den Flair der Hippie Bewegung der 60er und 70er Jahre vermitteln soll. Alle verwendeten Texte und Szenen können sich noch verändern.

Gesamtdauer: ca. 23 min (14:13 Dance und ca. 8-9 min Performing)

1 Akt: ca. 10:30 min (05:45 Dance und 04:35 Performing)

2 Akt: ca. 12:30 min (08:28 Dance und 4 min Performing)

Inhalt

Musical – Medley Hair	0
Szenen und Ablauf.....	1
01 Hashish 01:11	1
02 Verabschiedung im Central Park 01:11 (02:22)	1
03 Aquarius 02:01 (04:23).....	2
04 I got Life 02:37 (07:00)	2
05 Schwestern in Harmonie 00:50 (07:50)	4
06 Walking in Space 01:22 (09:12)	5
07 Entdeckte Liebe (Sodomy) 00:46 (09:58)	5
08 Good Morning Star Shine 01:29 (11:27)	6
09 Was so täglich passiert 00:27 (11:54).....	6
10 Emancipator of the slaves 00:46 (12:46)	7
11 Bleiben oder gehen? 00:38 (13:24).....	7
12 Donna 02:16 (15:40).....	7
13 Bridge Over Troubled Water 01:48 (17:28)	9
14 Eine Reise beginnt 00:36 (18:04)	10
15 Hare Krishna 01:30 (19:34)	10
16 Let the Sunshine 01:19 (20:53).....	10
17 Schlüsselaufstellungen.....	11
Cast – Besetzung und Rollenbilder.....	11
Gelöschte Szenen.....	14
10 Nicht jeder hat einen grünen Daumen (Air-Intro)	14
12 Happy Birthday, Abie Baby 00:16	14
13 Donna, Abie und Lucy verschwinden.....	14
14 Hast du Donna gesehen.....	14

Szenen und Ablauf

01 Hashish 01:11

Wir befinden uns am Anfang der 70er Jahre. Die Flower-Power Bewegung hat ihren Höhepunkt erreicht. Georg führt eine Gruppe von Hippies an, die sich illegal im Central Park angesiedelt haben.

Der Vorhang öffnet sich mit dem PlayOn von Hashish. Es ist zwar mitten am Tag aber die Gruppe rund um George ist schon „gut drauf“ Alle sitzen gemeinsam ganz hinten - in der Mitte der Bühne. Mit dem Song Hashish soll die Atmosphäre und das Aroma dieser Zeit vermittelt werden.

Jede, die die Choreographie kann und mitmachen will, darf auch mitmachen. Wie bereits geübt machen wir drei Gruppen

Fix nicht dabei: Elisa, Lisa (Lucy), Sarah

Alle Teilnehmer gehen am Ende der Choreographie in eine statische Liegeposition – Aquarius
Teilnehmer in die Ausgangsposition

02 Verabschiedung im Central Park 01:11 (02:22)

Wie jedes Jahr nach den Ferien, werden Donna und ihre Schwestern Lucy und Abie von ihrer Mutter in ein Eliteinternat begleitet. Der Weg führt sie durch den Central Park.

Die beiden Blumenkinder Sheila und Orion verteilen wie gewohnt selbst gepflückte Blumen an Besucher Central Parks, in der Hoffnung, dass sie eine kleine Spende erhaschen. So gehen sie auch auf die Gruppe von Donna zu.

Donna: Ach Mam du musst uns nicht bis vor die Tür des Internats bringen! Gönn uns noch ein wenig Freiheit

Mom: Ach Donna!?

Donna: „aber – was soll uns hier schon passieren...? Es ist mein letztes Jahr in diesem bescheuerten Internat – ich bin doch alt genug auf mich selber aufzupassen!“

Mom: „...das mag schon sein – aber wer passt auf deine beiden kleinen Schwestern auf!“

Lucy: [zickig] „boa Mama – wir sind doch keine Babys – wir können auf uns selber aufpassen!

Mom: [seufzend] na Ok!.. aber pass trotzdem auf deine Schwestern auf - Donna! Habt ihr all „eure“ Sachen?

Donna: Na klar Mam – alles im grünen Bereich!

Mom: [flehend, den Tränen nah] Ruft mich bitte sofort an, wenn ihr im Internat angekommen seid.

Lucy/Abie: [generft] jaaaa Mam

Mom: Ach kommt her lasst euch von eurer Mutter nochmal drücken [alle drei drückend] ich vermisse euch schon jetzt.... [winkend] auf Wiedersehn meine Kleinen.....

Donna, Abie und Lucy: tschau Mam – machs gut....

Georg und seine Gruppe beobachten den Abschied und amüsieren sich ganz offen.

Georg: [spottend] tschau Mamie,

Gruppe: wiederholt (live) tschau Mamie

Georg: [spottend] komm gut heim Mamie

Gruppe: wiederholt (live) komm gut heim Mamie

Georg: [spottend] wir lieben unsere Mamie

Gruppe: wiederholt (live) wir lieben unsere Mamie

Gruppe: lachen...

03 Aquarius 02:01 (04:23)

Alle aus der Hippie Gruppe rund George glauben fest daran, dass es mehr Harmonie und Verständnis unter den Menschen geben muss. Sheila bringt das auch in dem Song („Aquarius“) zum Ausdruck.

Wenn der Mond der Jupiter und der Mars in einer bestimmten Konstellation (im siebten Haus) stehen – ist dies der Anbruch des Zeitalters des Wassermanns. Friede und Liebe werden unseren Planeten führen. Diese Zeit ist reich an Harmonie, Verständnis, Sympathie und Vertrauen. Es gibt keine Unwahrheiten und keine falschen Entscheidungen. Eine mystische Offenbarung und die wahre geistige Befreiung werden ein lebendiger Traum.

<p>4X8 Intro</p> <p>When the moon is in the Seventh House And Jupiter aligns with Mars Then peace will guide the planets And love will steer the stars</p> <p>This is the dawning of the Age of Aquarius The Age of Aquarius Aquarius! Aquarius!</p> <p>Harmony and understanding Sympathy and trust abounding No more falsehoods or decisions Golden living dreams of visions Mystic crystal revelation And the mind's true liberation Aquarius! Aquarius! Aquarius! Aquarius! Aquarius!</p>	
---	--

04 I got Life 02:37 (07:00)

Donna: [unsicher in die Gruppe blickend] wer seid ihr den und was wollt ihr von uns

Georg: wir sind eine offene, liberal, psychedelisch inspirierte, antiautoritäre, agnostizistische Gemeinschaft die gegen Doppelmoral, lächerliche Tabus und Diskriminierung auftritt und sich für Friede, Liebe und die uneingeschränkte Identifikation mit der Natur einsetzt!

Georg: „Mit anderen Worten Love und Peace – Schwester!“

Donna: „Waaaasss?! Was...redest du für einen Mist!“

Donna dreht sich zu George und sagt: „...und wie du aussiehst und [zögernd unsicher ob sie es wirklich sagen soll] und du stinkst...“

Georg, der hyperenergetische „Anführer“ der Hippies nimmt Donna und ihre Aussagen nicht besonders ernst und meint: „Wo du Unterschiede siehst – sehe ich Gemeinsamkeiten“

George geht um Donna herum und meint weiter: „Feine Klamotten, parfümierte Seife und rasierte Achseln machen keinen besseren Menschen aus dir“

George meint weiter: „Wir haben alle mal schlechte Zeiten... meine Kleine“

Im Song „I got Life“ erklärt er ihr dann sehr anschaulich, dass er nur aus einer Ansammlung von Körperteilen bestehen, die sich gar nicht von Donnas „Teilen“ unterscheiden lassen. Wir haben alle eine Mutter, wir sind alle Brüder und Schwestern, wir haben alle Kopf- und Zahnschmerzen und wir haben auch alle - mal eine schlechte Zeit! Wir haben alle Haare, Kopf usw..... wir haben alle ein Leben!

I got life, mother
I got laughs, sister
I got headaches and toothaches
And bad times too like you

I got my hair
I got my head
I got my brains
I got my ears
I got my eyes
I got my nose
I got my mouth
I got my teeth

I got my tongue
I got my chin
I got my neck
I got my tits
I got my heart
I got my soul
I got my back
I got my ass

I got my tongue
I got my chin
I got my neck
I got my tits

I got my heart
I got my soul
My back
I got my ass

I got my arms
I got my hands
I got my fingers
Got my legs
I got my feet
I got my toes
I got my liver
Got my blood

I got my guts
(I got my guts)
I got my muscles
(I got my muscles)
I got life
(Life)
Life
(Life)
Life
(Life)
Life
(Life)
Life
(Life)
Life

05 Schwestern in Harmonie 00:50 (07:50)

Donna ist ganz überrascht, wie viel Aufmerksamkeit sie bekommt und irgendwie gefällt's ihr. Trotzdem befreit sie sich aus der Umarmung von Georg – um in den Armen von Sheila zu landen.

Sheila: Ich weiß zwar nicht wer du bist, aber ich muss es einfach wissen, du hübsches Ding!

Donna: [etwas reserviert] aaahh... okkeee

Sheila: [unverblümt und aufdringlich] „Also sag mir schon deinen Namen!“

Donna: [zaghafte Unsicherheit ob sie das Richtige tut] „ähh ich heiße Donna“

Sheila: „Hmm... Donna – nett, ganz nett.... [kleine Pause] Extravagant, ein wenig materialistisch und unübersehbare Ästhetik ... du bist sicher von der Venus geprägt.... und dein Sternzeichen ist [etwas zögernd und dann mit dem Finger auf Donna zeigend] Stier!“

Donna: [schüttelt den Kopf] „nein – ich bin Jungfrau“

weiter Sheila: „auch ok! Komm mit mir meine kleine Jungfrau [mit beiden Händen unterstützend] ich werde dir die Augen für die schönen Dinge des Lebens öffnen“

Donna: „Aber meine Schwestern und ich müssen...“

Sheila hindert Donna ganz Vorsichtig mit einer „pscht“ Geste am weiter reden und sagt [ganz zart und nett]: „Was immer du auch vor hattest – glaub mir... - es kann warten“

06 Walking in Space 01:22 (09:12)

Donna wird von Sheila in die Mitte der Gruppe geführt. Die Gruppe bildet zwei Kreise um Donna und mit dem Song Walking in Space wird Donna Blickgeschützt in einen Hippie verwandelt. Der Song unterstützt die Verwandlung. Die Wolken sind unendlich zart und frei. Wir tauchen ein in dieses Wolkenmeer und entdecken unsere Gefühle neu. Wir wandern im Raum und genießen die Schönheit des Lebens. Unsere Augen öffnen sich ganz weit um all das Schöne zu sehen.

All the clouds are cumuloft
Walking in space
Oh, my God your skin is soft
I love your face

How dare they try
To end this beauty?

In this dive
We rediscover sensation
In this dive
We rediscover sensation

Walking in space
We find the purpose of peace
The beauty of life
You can no longer hide

Our eyes are open
Our eyes are open
Our eyes are open
Our eyes are open
Wide, wide, wide

07 Entdeckte Liebe (Sodomy) 00:46 (09:58)

Diese Szene wird direkt mit der vorhergehenden verknüpft. Nachdem aus Donna ein Hippie geworden ist entfernt sich die Gruppe ganz langsam. Sheila und Donna tanzen ganz alleine in die Nacht hinein. Am Ende des Liedes geben sich Donna und Sheila ihren ersten Kuss und verschwinden im Dunkeln (Fade out Licht und Musik – Vorhang zu)

Als Vorlage können folgende Videos dienen:

Partnerbewegungen (tänzerisch intim): <https://www.youtube.com/watch?v=H7iLIAD27Pk> „Jessie J - Burnin' Up ft. 2 Chainz“

Tanz als Gesamtes: <https://www.youtube.com/watch?v=lp-EO5I60KA> Ed Sheeran - Thinking Out Loud [Official Video]

08 Good Morning Star Shine 01:29 (11:27)

Mit diesem Hallo ans Leben geht es in einen neuen Tag hinein. Jeannie und Galaxy wecken die auf der ganzen Bühne verstreute Gruppe mit einem sehr, sehr fröhlichen Lied. Zuerst als Duo ausgelegt beteiligen sich immer mehr am Tanz. Am Ende sind dann alle sichtlich „munter“ und natürlich „tierisch gut drauf“. Guten Morgen Sterne die Erde sagt hallo! Wir singen gemeinsam für die Liebe am frühen Morgen. Und singen und singen....

Good morning starshine, the earth says hello
You twinkle above us, we twinkle below
Good morning starshine, you lead us along
My love and me as we sing our
Early morning singin' song

Gliddy glub gloopy nibby nabby noopy
La la la, lo lo
Sabba sibbi sabba nooby aba naba
Lee lee, lo lo
Tooby ooby wala
Nooby aba naba
Early morning singin' song

Singin' a song, hummin' a song
Singin' a song
Lovin' a song, laughin' a song
Singing a song

Sing the song
Song the sing
Song, song, song sing
Sing, sing, sing song

09 Was so täglich passiert 00:27 (11:54)

Dionna kommt zu Sheila und Donna. Dionna: „Na ihr Hübschen – wollt ihr uns nicht ein wenig „bei der Arbeit helfen?“

Donna sieht Sheila an und fragt ungläubig: „Arbeit?“

Sheila: Ja, wir betreiben so eine Art Gärtnerei – für „exotische Gewächse“

Donna [ganz entsetzt]: „Ernsthaft! Ihr platzt Drogen an!“

Sheila [beschwichtigend]: „Kann sein Donna...“

Dionna: „Komm mit – ich zeige dir was zu tun ist“

Donna [sieht verzweifelt Sheila an]: Aber, aber ich hab gar keine Lust auf...

Dionna: [fällt Donna ins Wort]: Jeder von uns kann zupacken – meine Kleine....

10 Emancipator of the slaves 00:46 (12:46)

In diesem Song geht es darum, dass es keine Sklaven braucht um auf einer Farm Landwirtschaft zu betreiben. Selbst ist der Mann bzw. die Frau! Also zu- und anpacken – und gut ist's. Die Strophe wiederholt sich.

Yes, I's finished on y'all farm land
with yo' boll weevils and all,
and pluckin' y'all's chickens,
fryin' mother's oats in grease.
I's free now, thanks to yo', Massa Lincoln,
emancipator of the slaves.
Yeah, yeah, yeah,
emanci-mother-fuckin-pator of the slaves.

11 Bleiben oder gehen? 00:38 (13:24)

Donna: [resignierend] ich denke es wird Zeit, dass ich gehe...

Sheila: [hoffnungsvoll] ...bleib doch bei uns,bleib bei mir

Donna: Ich kann nicht bleiben – [nach Worten suchend] das Internat, meine Mutter – meine Schwestern!

Donna und ihr beiden Schwestern laufen weinend von der Bühne – Sheila folgt ihnen

12 Donna 02:16 (15:40)

Georg [merkt, dass etwas nicht stimmt und fragt in die Gruppe: „wo ist Donna?“

Die Gruppe regiert mit unwissenden Gesten

Georg ruft: Donna!

Gruppe: Donna?!

Alle suchen **verzweifelt** Donna, die auf einmal wie vom Erdboden verschwunden ist. Georg beschreibt Passanden wie Donna aussieht und wie er sie wahrnimmt – nicht immer hilfreich wenn man zu aufgeregt und emotional ist.

Oh, once upon a lookin'-for-Donna-time, There was a sixteen-year-old virgin; Oh, Donna, oh, oh, Donna, oh, oh, oh, Lookin' for my Donna. I just got back from lookin' for Donna, San Francisco, Psychedelic urchin;	Hast du gerade Donna gesehen Sie ist 16 und Jungfrau Oh Donna.... Ich suche meine Donna
---	--

<p>Oh, Donna, oh, oh, Donna, oh, oh, oh, Lookin' for my Donna.</p> <p>Have you seen My sixteen-year-old tattooed woman? Heard a story: She got busted for her beauty! Oh, oh, oh, oh, Oh-ohh!</p> <p>Once upon a lookin'-for-Donna-time, There was a sixteen-year-old virgin; Oh, Donna, oh, oh, Donna, oh, oh, oh, Lookin' for my Donna.</p> <p>And I'm going to show her Life on earth can be sweet, Gonna lay my mutated self at her feet, And I'm gonna love her, make love to her Till the sky turns brown... I'm evolving, I'm evolving Through the drugs That you put down...</p> <p>Once upon a lookin'-for-Donna-time, There was a sixteen-year-old virgin; Oh, Donna, oh, oh, Donna, oh, oh, oh, Looking for my Donna, Looking for my Donna, Looking for my Donna, Donna!</p>	
---	--

Am Schluss des Songs findet die Gruppe Donna und ihre Schwestern

Sheila [ein wenig verzweifelt]: Boa Donna – du kannst doch nicht einfach weglaufen!

Donna: Glaub mir es gefällt mir bei euch – [nach Worten ringend]: es so schön bei dir zu sein.

Sheila: [nimmt Donna in den Arm und flüstert auffordernd] du musst doch nicht gehen...!

Lucy: [voll verärgert – sich als Dame aufspielend in Richtung Donna] Also ich bleibe auf keinem Fall bei diesem verlausten Pack – mit dem tollen WC hinterm siebtem Busch – nein!

Donna: [verzweifelt mit Tränen in den Augen zu Abie blickend]: Was soll ich nur machen!?

Abie: [sieht ihre große Schwester und glaub zu wissen – was Donna möchte] „Bleib Donna – es ist egal unsere kleine Zicke und ich gehen ins Internat und ich werde deine Brücke zu einem anderem Leben sein. [Was so viel heißt: Die Zicke und ich gehen ins Internat, aber ich komme dich so oft es geht besuchen...]

13 Bridge Over Troubled Water 01:48 (17:28)

Ein tolles Lied mit einem sehr schönen Text. Dieses Lied handelt davon, dass egal was auch passiert – ich (aus der Sicht der Sängerin) an deiner Seite stehe. Wenn du Tränen in den Augen hast - dann trockne ich sie dir. Auch wenn du in harten Zeiten keine Freunde hast ich steh zu dir, wie eine Brücke die man über unruhiges Wasser legt. Egal welcher Schmerz dich quält oder welche Dunkelheit dich umgibt - ich werde dich/euch trösten. Segle in eine hoffnungsvolle Zukunft (Silber Girl), die Zeit ist gekommen deine Träume zu erfüllen und ich begleite dich als Freund.

When you're weary Feeling small When tears are in your eyes I will dry them all I'm on your side When times get rough And friends just can't be found Like a bridge over troubled water I will lay me down Like a bridge over troubled water I will lay me down When you're down and out When you're on the street When evening falls so hard I will comfort you I'll take your part When darkness comes And pain is all around Like a bridge over troubled water I will lay me down Sail on Silver Girl Sail on by Your time has come to shine All your dreams are on their way See how they shine (See how they shine) If you need a friend (If you need a friend) I'm sailing right behind Like a bridge over troubled water I will ease your mind	Wenn Sie müde Gefühl klein Wenn Tränen in deinen Augen Ich werde sie alle trocknen Ich bin auf deiner Seite Wenn die Zeiten hart Und Freunde können einfach nicht gefunden werden Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich lege mich nieder Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich lege mich nieder Wenn Sie nach unten und außen Wenn man auf der Straße Wenn es Abend wird so hart Ich will euch trösten Ich nehme Ihren Teil Wenn die Dunkelheit kommt Und Schmerz ist überall Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich lege mich nieder Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich lege mich nieder Segeln Sie auf Silber Girl Segeln Sie durch Ihre Zeit ist gekommen, zu leuchten All deine Träume sind auf dem Weg Seht, wie sie glänzen (Siehe, wie sie leuchten) Wenn du einen Freund (Wenn du einen Freund brauchst) benötigen Ich bin direkt hinter Segeln Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich werde deine Seele beruhigen Wie eine Brücke über unruhiges Wasser Ich werde deine Seele beruhigen Ich werde deine Seele beruhigen.
---	---

--	--

Am Ende des Liedes verschwindet Abie mit Lucy – Donna weint in den Armen von Sheila

14 Eine Reise beginnt 00:36 (18:04)

Das große „Be-In“ steht bevor („Be-In ‘Hare Krishna‘“) und in einem friedlichen Ritual verbrennen alle die sich für ein Leben in der Gruppe entschieden haben einen Gegenstand aus ihrer Vergangenheit.

Jeannie [in Richtung Donna]: Schön das du mit uns eine neue Reise beginnst – Schwester [nun umarmt sie Donna und gibt ihr einen Kuss auf die Wange]

Alle: [folgen dem Ritual von Jeannie - Galaxy bring Donna ihre Schuluniform] während dessen spricht Jeannie weiter [während dem Intro von Hare Krishna]: Befreie dich von den Fesseln der Vergangenheit und gehe einen Weg der von Hoffnung, Liebe und Glauben an den Frieden getragen ist.

15 Hare Krishna 01:30 (19:34)

Hare Krishna, Hare Krishna
Krishna, Krishna, Hare, Hare
Hare Rama, Hare Rama
Rama, Rama, Hare, Hare

Hare Krishna, Hare Krishna
Krishna, Krishna, Hare, Hare
Hare Rama, Hare Rama
Rama, Rama, Hare, Hare

Beads, flowers, freedom, happiness
Beads, flowers, freedom, happiness
Beads, flowers, freedom, happiness
Beads, flowers, freedom, happiness

Beads, flowers, freedom, happiness
Beads, flowers, freedom, happiness
Beads, flowers, freedom, happiness

[Alle gehen am Ende des Songs von der Bühne – nur Donna, Sheila und Georg bleiben]

16 Let the Sunshine 01:19 (20:53)

Donna, Sheila und Georg beginnen mit dem Songtext mit jedem „Let the Sunshine“ kommen wieder Gruppenmitglieder auf die Bühne – alles endet in einer Publikumsnahen zum Mitmachen animierenden Schlusssaufstellung.

Singing
Our space songs on a spider web sitar
Life is around you and in you
Answer for Timothy Leary, dearie

Let the sunshine

Let the sunshine in
 The sunshine in
 Let the sunshine
 Let the sunshine in
 The sunshine in
 Let the sunshine
 Let the sunshine in
 The sun shine in...

17 Schlusssaufstellungen

Cast – Besetzung und Rollenbilder

	Name	Charakter	Grp	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Aline	George	K	a																					
2	Elisa	Abie	D	a																					
3	Lisa M.	Lucy	A																						
4	Noemi	Sheila	A/D	a																					
5	Jannika	Galaxie	A	a																					
6	Kathie	Jeannie	A/M	a																					
7	Annika	Orion	D/M	a																					
8	Linda	Dala	A/M	a																					
9	Laura G.	Bunjey	H	a																					
10	Sarah	Donna	K																						
11	Carmen	Hude	A	a																					
12	Jenny	Dionna	B/E	a																					
13	Carla	Fancy	B	a																					
14	Kimberley	Porta	B	a																					
15	Fiorella	Xanatu	H	a																					
16	Maren	Aria	H																						
17	Teresa Kri.	Dallas	H																						
18	Theresa	Stone	B																						
19	Josi	Gipsi	M																						
20	Julia	Jacky	C																						
21	Michelle	Sun	E																						
22	Fabiene	Luna	E																						
23	Anna	Mary	A																						
24	Lisa T.	Craig	M																						
25	Naddl	Mom	K																						
26	Martina	Janis	M																						

A	Umweltaktivisten (Vorbereitung für Umweltdemo)	7
B	Farmland Frau - pflanzt	4
C	Recht und Ordnung	1
D	Blumenkinder	3
E	Esotherikerinnen	3

H	Tagträumer - Psychodeliker	4
M	Musik - Lagerfeuerstimmung	6
K	Keine Gruppe	2

Name	Rolle	Rollen Bilder
Aline	Georg	Georg ist der hyperenergetische „Anführer“ der Hippies.
Asia/Sarah	Donna	Donna wurde wie ihre Schwestern in einem Eliteinternat erzogen. Sie ist es gewohnt nach strikten Regeln zu leben. Man weiß nicht genau, ob ihr das auch gefällt. Auf alle Fälle sind die Begegnungen im Central Park – das größte Abenteuer.
Elisa	Abie	Donna's mittlere Schwester
Lisa M.	Lucy	Donna's kleine Schwester
Noemi	Sheila	Sheila, eine Kämpferin für Menschenrechte im Allgemeinen und für die Rechte der Frauen im Besonderen, glaubt an die Kraft der Liebe.
Jannika	Galaxy	Galaxy ist ein völlig abgedrehtes Girl aus reicher Familie, die sich aber einen Dreck darum kümmert was ihre Familie von ihr denkt. Eigentlich besucht sie das gleiche Internat wie Donna – aber sie meint sie hat besseres zu tun. Das Schulgeld sponsert ein wenig die Gruppe.
Kathie	Jeannie	Jeannie sucht Wärme und Schutz in der Gruppe. Sie hat Galaxy im Internat kennengelernt. Seitdem sind sie „sehr, sehr gute“ Freundinnen. Wo Galaxy ist – ist auch Jeannie – mit ihr ist sie in der Hippiegruppe gelandet. Die Eltern verweigern seitdem jede Hilfe und haben den Kontakt abgebrochen.
Carmen	Hude	Hude ist eine Umweltaktivistin mit viel Charme. Die Gruppe kennt sie aus verschiedenen Demos. Obwohl sie einem „normalen“ Beruf als Journalistin nachgeht – verbringt sie einen Großteil ihrer Freizeit mit der Gruppe. Bereits mit 14 hat sie ihre Tochter bekommen. Nur sie weiß von wem...
Lea/Anna	Mary	Mary hat eine freundschaftliche Verbindung mit Hude, die sie in der Redaktion des „New York Natural“ kennengelernt hat. Ein wenig schüchtern gefällt ihr die Welt – abseits des Mainstreams sehr gut.
Linda	Dala	Sie ist die Tochter von Hude
Laura Gsteu	Bunjey	BunJey ist eine Rebellin. Bereits mit 12 ist sie von zu Hause abgehauen. Sie stammt aus Washington und auf ihrem Weg nach New York hat sie eine bunte Schar von Außenseitern kennengelernt. Mit ihren Begleiterinnen Fancy, Porta, Xanatu, Aria, Dallas, Strong und Gipsi hat sie sich im letzten Sommer der Gruppe von Georg angeschlossen.
Carla	Fancy	Fancy ist mit ihrer großen Schwester Porta auf einem Bauernhof aufgewachsen. Ein wenig Naivität und Unschuld ist ihr aus dieser Zeit geblieben. Sie ist wie Ihre Schwester eine Expertin für „Landwirtschaft“
Kimberley	Porta	Porta ist es gewohnt zuzupacken und ist die „landwirtschaftliche Leiterin“ der Gruppe. Obwohl sie ihre eigenen Produkte nicht konsumiert – ist sie sehr gerne in der Gruppe weil sie sich als „eins mit Natur empfindet“
Fiorella	Xanatu	Hat sehr früh begonnen in einer Bar zu arbeiten. Nach einer gescheiterten, heftigen Affäre mit dem Besitzer der Bar, hat sie sich auf der Straße wiedergefunden. Dort hat sie Dallas kennengelernt gemeinsam sind sie seitdem auf der Flucht – vor sich selbst.
Maren	Aria	Aria ist eine verzogene Göre. Nichts passt ihr – alles stört sie. Eltern und Geschwister nerven sie bis aufs Letzte. Die Bekanntschaft mit Bunjey ist für sie abenteuerlich und ein willkommener Weg aus der mittelständigen Spießigkeit.

Teresa	Dallas	Als eines von 12 Kindern musste Dallas sehr früh lernen auf eigenen Beinen zu stehen. Leider hat sie es nicht immer geschafft, den harten Weg zu gehen. Der Ruf des schnellen Geldes hat ihr viel Seele gekostet.
Theresa	Stone	Ihre Mutter, eine lebenslang Inhaftierte – hat Stone im Gefängnis zur Welt gebracht. Mit einigen anderen Kindern hat sie ihre ersten Jahre also hinter Gittern verbracht. Mit 14 durfte sie dann raus – aber die Zeit hat sie sichtlich geprägt – sie klärt Konfrontationen nicht selten mit den Fäusten. Diese Härte brachte ihr auch den Spitznamen „Stone“ ein.
Josi	Gipsi	Gipsi ist romantisch – verträumt. Früh hat sie erkannt, dass ihr Weg über die Musik führt. Sie schlägt sich als Straßensängerin durchs Leben.
Jennifer	Dionna	Dionna ist schon sehr lange in der Gruppe. Es wird gemunkelt, dass sie Georgs „Erste“ ist. Sie ist auf alle Fälle die Hüterin der selbstproduzierten „Gewächse“ und für deren Zuteilung und Verkauf zuständig. Sie kann sehr streng sein – aber ihr ausgeprägtes soziales Gewissen gewinnt immer die Oberhand.
Julia	Jacky	Jacky ist Polizistin. Sie ist mit ihren Kollegen für den Central Park zuständig. Unzählige Male hat sie Mitglieder der Gruppe wegen diverser kleinen Vergehen verhaftet. Irgendwann hat sie erkannt, dass es schlimmere Verbrecher als diese Hippies gibt. Mit der Zeit hat sie sich mit einigen Mitgliedern der Gruppe angefreundet und verbringt jetzt sogar Zeit mit ihnen. Es ist ja nie schlecht wenn man Freunde unter den Gesetzeshütern hat.
Michelle Koch	Sun	Sun ist Verkäuferin esoterischer Waren – aller Art. Seit ihrer frühesten Kindheit beschäftigt sie sich bereits mit Astrologie und Esoterik. Sie glaubt fest ans Zeitalter des Wassermannes. Ihre Waren bezieht sie aus der Szene im Central Park – weltweit hat sie sich ein Warennetz aufgebaut. Sie unterstützt die Gruppe soweit sie kann. Lässt aber ihr Geschäft nie schleifen. Unterstützt wird sie von ihrer Schwester Luna und ihrer Cousine Orion.
Fabienne Koch	Luna	Die kleine Schwester von Sun ist ein Nachtmensch. Ihren Spitznamen hat sie bereits als Kind erhalten. Stundenlang kann sie verträumt in den Nachthimmel blicken um Sterne und Mond zu beobachten. Sie glaubt fest daran, aus dem Teil eines Kometen geboren zu sein. Sie liebt alle und jeden, ohne sich körperlich zu irgendjemand hingezogen zu fühlen.
Annika	Orion	Orion ist der Inbegriff von Spiritualität und Harmonie. Kein Stress, Liebe und Frieden werden von ihr tagtäglich gelebt und unter die Leute gebracht. Wenn sie nicht Waren im Laden ihrer Cousine Sun verkauft, verteilt sie selbstgepflügte Blumen an Passanten denen sie Liebe und Zufriedenheit wünscht. Halt eine ganz, ganz Liebe...
Martina	Janis	Janis ist praktisch im Central Park aufgewachsen. Ihre Mutter ist aus Europa eingewandert und hat ihren Lebensunterhalt mit Straßen Musik verdient. Nicht immer hat das Geld für eine fixe Unterkunft gereicht. Auch nach dem frühen Tod ihrer Mutter ist Janis diesem aus ihrer Sicht freien, tollen Leben treu geblieben.
Lisa T.	Craig	Stammt aus einem bürgerlichen Haus. Eigentlich sollte er wie seine beiden älteren Brüder zur US Navi und später die Militärakademie besuchen, aber Craig ist anders als es sich seine Eltern wünschen. Er fühlt sich nicht so stark wie seine Brüder ist unheimlich harmoniebedürftig und sentimental. Er sieht seine Rolle im Leben noch nicht klar vor sich und sucht deshalb „nach irgend etwas“
Michelle Konzett	offen	
Susanna	Mom	Mutter von Donna
Alma	offen	

Alisha	offen	

Gelöschte Szenen

10 Nicht jeder hat einen grünen Daumen (Air-Intro)

Entfällt: *Donna ist noch immer nicht so von der Gärtnerei überzeugt.*

Donna: Na ich weiß nicht, ob das richtig für mich ist!?

Dionna: „Tja, nicht jeder hat einen grünen Daumen“

Galaxie [drängt sich in den Vordergrund - zu allen rebellisch - dieser Text wird direkt ins Intro von Air geschnitten]: „Nicht die einzelne Pflanze zählt – sondern unser Umgang mit der Natur im Gesamten! Wir müssen die Menschen davon abbringen die Luft mit Schwefel- und Kohlenmonoxid zu verseuchen!“ Auf unseren Grabsteinen wird der atomare Staub liegen und allen wird in Dampf und Rauch aufgehen.

Entfällt: Lucy: (zickig wie immer/sarkastisch Abie haltend) ...ja Donna feiern wir den Geburtstag von Abie beim Campen mit diesen Wilden – das wird unserer Mam aber gefallen.

Jeannie: [überrascht – mit dem Ziel die Situation zu entspannen] Abie! Die Kleine hat Geburtstag – bringt unsere Spezial - Muffins [zwickern es werden Muffins gebracht auf einem Muffin wird eine Geburtstagskerze entzündet] – wir haben was zu feiern!

12 Happy Birthday, Abie Baby 00:16

Entfällt: Abie hat Geburtstag und wie es eine gute Clique so macht – sie bekommt ihr Geburtstagsständchen... und einen besonderen Muffin...

*Happy birthday, Abie baby,
Happy birthday to you
Happy birthday, Abie baby,
Happy birthday to you
Bang!*

Abie bläst bei Bang die Kerze aus – alle klatschen, lachen und essen einen Muffin

13 Donna, Abie und Lucy verschwinden

Entfällt: In der allgemeinen Aufregung entfernen sich die drei Schwestern Donna, Abie und Lucy unbemerkt von der Gruppe.

14 Hast du Donna gesehen

Mit Szene 11 zusammengeführt